

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers.....	5
Einleitung.....	11
I Disziplin: Aufwachsen, Lernen und Arbeiten unter erschwerten Bedingungen	15
Disziplinäre Perspektiven	17
1 Das Lernen in der modernen Gesellschaft.....	19
1.1 Die Institutionalisierung des Lernens.....	19
1.2 Frühe Kontroversen zur Bedeutung sozialer Bedingungen für das Lernen	24
1.2.1 „Zuerst Natur ohne Dressur, dann Kultur“ (Wilhelm Preyer).....	25
1.2.2 „Die Gesellschaft tritt hindernd in den Weg“ (Otto Rühle).....	28
1.2.3 „Welche pädagogischen Maßnahmen eignen sich für Kinder, welche durch die Volksschule nicht genügend Förderung erfahren?“ (Otto Hintz)	30
2 Prekarität, Pluralität und Bildung	33
2.1 Lebensphasen, Lebenslauf und lebenslanges Lernen.....	34
2.2 Klassen, Schichten und Milieus	36
2.3 Lebenswelten und Sozialraum	39
3 Erschwerte Bedingungen des Aufwachsens und Lernens im Lebenslauf.	42
3.1 Benachteiligungen als Verknüpfungsprobleme	42
3.2 Biografie und Lebenslage.....	46
3.2.1 Bildung im biografischen Verlauf	47
3.2.2 Bildung in erschwerten Lebenslagen	51
4 Disziplinäre Erweiterungen und Entgrenzungen	57
4.1 Sozialpädagogische Unterstützung und Bewältigung	57
4.2 Berufspädagogische Qualifizierung und Weiterbildung.....	61
4.3 Erwachsenenpädagogische Alphabetisierung und Grundbildung.....	66
4.4 Kulturpädagogische Entfaltung und Kreativitätsförderung	69
5 Unliebsame Erbschaften der Didaktik	74
5.1 Reduktive Didaktik	74
5.2 Heimlicher Lehrplan	78
5.3 Didaktischer Monismus	82

II Profession – Aufgabenfelder der Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Lernens	87
Professionsstränge und Professionswissen im Überblick	89
1 Sozial situierte Vermittlung von Kulturtechniken	92
1.1 Förderung multimodaler Dekodierungskompetenzen	94
1.2 Kontextualisierung des Rechnens, Lesens und Schreibens	98
1.3 Streitfall: Fremdsprachenunterricht	101
2 Entwicklung alltagsorientierter Bildungskonzepte	106
2.1 Anfragen an alltagsorientierte Bildungsarbeit in der Schule	106
2.2 „Alltag“ als didaktischer Bezug der Lernförderung	109
3 Vorbereitung auf die Arbeitswelt	113
3.1 Vorbereitung auf die Arbeitswelt im allgemeinbildenden Schulsystem	114
3.2 Übergangspädagogik für Jugendliche und junge Erwachsene	118
3.3 Arbeitsweltbezogene Grundbildung für Erwachsene	123
4 Entwicklung und Durchführung von Mentorenprojekten	128
5 Organisation und Gestaltung kreativitätsfördernder Angebote	136
III Institution – Wege zu unterstützenden Bildungslandschaften	143
Lebenslagen im institutionellen Zusammenhang	145
1 Institutionen der Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Lernens	147
1.1 Das institutionelle Gefüge im Überblick	147
1.1.1 Pädagogische Institutionen nach Schulrecht	148
1.1.2 Pädagogische Institutionen nach Kinder- und Jugendhilferecht	149
1.1.3 Pädagogische Institutionen nach Arbeitsrecht	150
1.1.4 Pädagogische Institutionen nach Behinderungsrecht	152
1.2 Antinomien des institutionellen Feldes bei Beeinträchtigungen des Lernens	154
1.2.1 Geschlossene und offene Einrichtungen	155
1.2.2 Halbtags- und Ganztageseinrichtungen	158
1.2.3 Stationäre und mobile Einrichtungen	162
1.2.4 Profilbildende und integrative Einrichtungen	165
2 Lebenslagen im sozialräumlichen Zusammenhang	167
2.1 Bildungsberichterstattung als Planungsinstrument	168
2.2 Das warnende Beispiel: „Der Atlas der Gemeenschädlichkeit“	169

2.3	Gestaltung kommunaler Bildungslandschaften	172
2.3.1	Handlungsempfehlungen: Pädagogik des Kindesalters	177
2.3.2	Handlungsempfehlungen: Pädagogik des Jugendalters	183
2.3.3	Handlungsempfehlungen: Pädagogik am Übergang von der Schule in den Beruf	186
2.3.4	Handlungsempfehlungen: Grundbildung für Erwachsene ...	189
3	Lebenslagen im globalen und transnationalen Zusammenhang	193
3.1	Zuwanderung	194
3.1.1	Rechtliche Ausschlüsse und Benachteiligungen identifizieren	195
3.1.2	Den sogenannten Kulturkonflikt entlarven	196
3.1.3	Einen pädagogischen Begriff der Ehre entwickeln.....	197
3.1.4	Schwer erreichbare Gruppen aufspüren	199
3.1.5	Den Begriff „Familie“ reflektieren	201
3.1.6	Behinderung und Migrationshintergrund zusammendenken .	202
3.2	Transnationale Migration	204
3.3	„Bildung für alle“ – ein hegemonialer Diskurs	207
3.3.1	Bildungskritik und Bildungsalternativen aus „dem Süden“ ..	210
3.3.2	„Weltverwicklungen“ in pädagogischen Settings.....	214
Literatur	217